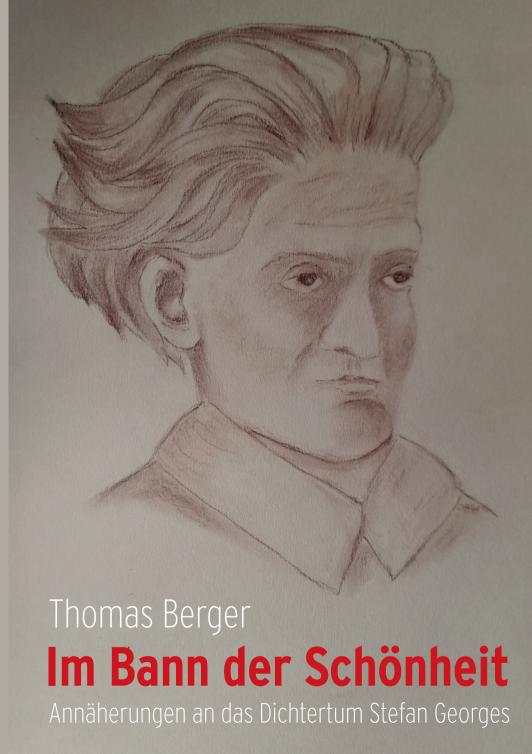
Berger





George fasziniert bis heute und ist zugleich um-

stritten. Im Mittelpunkt seiner lyrischen Kunst steht das Streben nach Schönheit, das bereits die frühen Gedichte auszeichnet. Diesem Zentrum des gesamten dichterischen Schaffens nähern sich die Ausführungen des Buches an. Charakteristisch für George ist die Betonung der Einheit von sprachlichem Kunstwerk und Lebensführung – beide Bereiche unterstellte er dem Primat der Schönheit. Seine Übertragungen und Umdichtungen bedeutender Werke Baudelaires,

Dantes und Shakespeares runden das Bild ab.